

E

Bericht

des landtäglichen Finanzausschusses über mehrere dem hohen Landtage in dieser Session unterbreiteten Subventionsgesuche, als:

1. des katholischen Schulvereines in Wien,
2. der mensa academia an der k. k. Universität in Wien,
3. des Vorarlberger Unterstützungsvereines in Innsbruck,
4. des academischen Unterstützungsvereines in Innsbruck,
5. des Vereines zur Pflege kranker Studirender in Wien,
6. des Asylvereines der Wiener Universität,
7. des Comité's für Errichtung des Peter Mayr-Denkmales in Bozen,
8. des Comité's für Gründung und Errichtung eines Mädchenasyls „Marienheim“ in Innsbruck.

Hoher Landtag!

Die von den obenerwähnten Vereinen und Corporationen überreichten Gesuche wurden vom hohen Landtage in den Sitzungen vom 14., 16. und 20. März und vom 5. April d. J. dem Finanzausschusse zur Berichterstattung und Antragstellung überwiesen.

Vom Finanzausschusse wurden diese Gesuche in den Sitzungen vom 5. und 7. April d. J. einer eingehenden Prüfung unterzogen.

Die Zwecke der einzelnen Vereine dürften wohl schon aus dem Namen derselben bekannt sein.

Die ersten sechs Vereine haben sich speciell zur Aufgabe gestellt, dürftige Studenten und Lehramtszöglinge während ihrer Studienzeit zu unterstützen und in der Krankheit zu verpflegen, es muß hier noch ausdrücklich erwähnt werden, daß von diesen Vereinen auch Angehörige aus Vorarlberg unterstützt werden, ganz besonders gilt dieses von dem Vorarlberger Unterstützungsvereine und dem akademischen Unterstützungsvereine in Innsbruck, welche fast ausschließlich nur dürftige Vorarlberger unterstützen. Die Gründung der Anstalt „Marienheim“, Asyl für Mädchen in Innsbruck, ist sehr zu empfehlen. Der Zweck dieser Anstalt ist die Ausbildung von weiblichen Diensthöten und zugleich auch Auskunfts- und Unterkunftsstelle für fremde weibliche Diensthöten, gewiß eine zeitgemäße Einrichtung,

welche der Unterstützung würdig ist. Die Errichtung des Peter Mayr-Denkmal in Bozen ist ein patriotischer Act, welcher ebenfalls von uns Vorarlbergern unterstützt zu werden verdient; waren es ja die gleichen Bestrebungen und die gleichen Ziele, die unsere wackeren Vorfahren im gemeinsamen Kampfe mit den Tirolern vor 100 Jahren verfolgten, und es wäre nur zu wünschen, daß auch wir Vorarlberger unseren braven Landesvertheidigern in dankbarer Erinnerung auch ein ehrendes Denkmal setzen würden.

Leider können die edlen Bestrebungen dieser wohlthätigen Vereine dormalen nur in ganz bescheidenem Maße aus Landesmitteln unterstützt werden, weil die Finanzen unseres kleinen Landes derzeit in horrender Weise allenthalben in Anspruch genommen werden müssen.

Der Finanzausschuß stellt daher den

A n t r a g :

Der hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Dem katholischen Schulvereine in Wien wird der Betrag von 100 fl.
2. Der mensa academica in Wien der Betrag von 20 fl.
3. Dem Vorarlberger Unterstützungsvereine in Innsbruck der Betrag von . . . 30 fl.
4. Dem academischen Unterstützungsvereine in Innsbruck der Betrag von . . . 50 fl.
5. Dem Vereine zur Pflege kranker Studirender in Wien der Betrag von . . . 20 fl.
6. Dem Asylvereine der Wiener Universität den Betrag von 30 fl.
7. Zum Peter Mayr-Denkmal in Bozen den Betrag von 20 fl.
8. Zur Gründung des „Marienheims“, Asyl für Mädchen in Innsbruck, den Betrag von 100 fl. aus der Landescaffe verabfolgt.“

Bregenz, am 8. April 1899.

J. Nägele,
Obmann.

Jakob Scheidbach,
Berichterstatter.

